NACHRICHTEN
Österreich

Günther Pernul zieht sich aus der Hermagorer Politik zurück

Günther Pernul, 1. Vizebürgermeister von Hermagor, zieht sich aus der Politik zurück. Nach 22 Jahren Engagement für die Gemeinde widmet er sich nun seinen Hobbys und persönlichen Projekten.

In Hermagor gibt es einen bedeutenden Wechsel in der politischen Landschaft. Günther Pernul, 60 Jahre alt, hat laut eigenen Angaben beschlossen, der Kommunalpolitik den Rücken zu kehren. Diese für viele überraschende Entscheidung wird zum Ende des Monats wirksam und kommt nach einer langen und erfolgreichen Laufbahn in der Stadtverwaltung. Pernul war seit 2021 der erste Vizebürgermeister von Hermagor und hat sich in dieser Rolle für viele wichtige Themen eingesetzt.

Sein Rückzug aus der Politik begründet Pernul mit persönlichen Gründen, die er schon längere Zeit für sich klar hatte. In einem Dankeswort an die Bürgerinnen und Bürger unterstrich er die gute Zusammenarbeit während seiner 22 Jahre im Gemeinderat und die angenehme Atmosphäre mit allen politischen Fraktionen. „Ich bedanke mich bei allen BürgerInnen für das entgegenkommende Vertrauen“, so Pernul weiter.

Politische Erfolge und Engagement

Pernul hat in der Hermagorer Politik eine bedeutende Rolle gespielt, beginnend als Gemeinderat 2003 und später als Stadtrat für wichtige Themen wie Straßenbau, Wasserversorgung und Abfallwirtschaft. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit als Vizebürgermeister, wo er sich

um Feuerwehrangelegenheiten, Kultur, Energie und Abfallmanagement kümmerte. Unter seiner Mitwirkung wurden zahlreiche Projekte begonnen und erfolgreich umgesetzt. So wurde die Stadtgemeinde erst vor kurzem mit dem Vierten „e“ ausgezeichnet, ein Preis für umweltbewusste Projekte und regionale Energiemaßnahmen.

Sein Engagement erstreckt sich über die politische Bühne hinaus. Pernul ist bekannt für seine Vereinsarbeit und hat sich als Obmann der Wassergenossenschaft sowie des Mühlenvereins Micheldorf einen Namen gemacht. Auch als Feuerwehrmann ist er aktiv und hat bis 2012 als leidenschaftlicher Musiker in der Trachtenkapelle Egg viele Bühnen gerockt. Er ist in der Gemeinde als hilfsbereiter Mensch geschätzt und gefragt, da er als gelernter Installateur auch handwerklich versiert ist.

Ein neues Kapitel in der Freizeit

Mit dem Rückzug aus der Politik plant Pernul, sich mehr seiner Freizeit und seinen Hobbys zu widmen. Sport steht dabei an oberster Stelle. Ob mit dem Fahrrad oder beim Wandern, seine Lieblingsdestination, die Eggeralm, spiegelt seine Liebe zur Natur wider. Er hat den Gipfel dort bereits über 250 Mal erklommen. Zusammen mit seiner Frau Monika, mit der er seit 1994 verheiratet ist, und ihren drei Kindern freut er sich auf die gemeinsamen Erlebnisse in der Natur und die Zeit abseits des politischen Alltags.

Während die Zukunft von Hermagor sich ohne Pernul fortsetzen wird, bleibt sein Einfluss auf die Stadt und die Menschen, die er während seiner Amtszeit getroffen hat, unvergessen. Die Stadtgemeinschaft wird gespannt darauf warten, wie sich die politische Landschaft im Anschluss an seinen Rückzug entwickeln wird.

Für detailliertere Informationen über diesen Rückzug und die Hintergründe ist **mehr auf www.5min.at nachzulesen**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at